

1. Record Nr.	UNINA9910987492503321
Autore	Krähenmann Helena, Dr.
Titolo	Qualität inklusiven Mathematikunterrichts in der Primarschule : Eine Videostudie zur Klassenführung, sozial-emotionalen und inhaltsbezogenen Unterstützung / / Helena Krähenmann
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Barbara Budrich Academic Press GmbH, 2025
ISBN	9783966659062 3966659069
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (518 pages)
Soggetti	inclusive education Inklusive Bildung mathematics instruction Mathematikunterricht intellectual disability intellektuelle Beeinträchtigung video study Videostudie teaching quality Unterrichtsqualität classroom management Klassenführung Primarstufe primary level Schweiz Switzerland
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Cover -- Titelseite -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- 1. Inklusiver Unterricht Fokus auf Regelklassen mit Kindern mit intellektueller Beeinträchtigung -- 1.1 Der Begriff inklusiver Unterricht -- 1.2 Begriffsklärung intellektuelle

Beeinträchtigung -- 1.3 Beschulung von Kindern mit intellektueller Beeinträchtigung in der Schweiz -- 1.4 Zusammenfassung in Bezug auf die vorliegende Arbeit -- 2. Unterrichtsqualität -- 2.1 Einblicke in die Entwicklung der empirischen Unterrichtsforschung zur Unterrichtsqualität -- 2.1.1 Forschungstrend Unterrichtsqualität -- 2.1.2 Vom Prozess-Produkt-Modell zum Prozess-Mediations-Produkt-Modell -- 2.2 Merkmale von Unterrichtsqualität -- 2.2.1 Merkmalskataloge -- 2.2.2 Basisdimensionen -- 2.3 Videographie -- 2.4 Ausgewählte Forschungsergebnisse zur Unterrichtsqualität auf der Primarschulstufe -- 2.5 Zusammenfassung in Bezug auf die vorliegende Arbeit -- 3. Unterricht und Didaktik im inklusiven Kontext - Fokus Qualität -- 3.1 Merkmale eines inklusiven Unterrichts -- 3.1.1 Soziale Partizipation und Herstellung einer Lerngemeinschaft -- 3.1.2 Entwicklungsorientierter Unterricht und innere Differenzierung -- 3.1.3 Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit von Klassenlehrpersonen und Schulischen Heilpädagog\*innen -- 3.2 Konzepte und Ansätze einer inklusiven Didaktik -- 3.2.1 Lernen am gemeinsamen Gegenstand -- 3.2.2 Inklusionsdidaktische Netzwerke -- 3.2.3 Response-to-Intervention Modell -- 3.2.4 Universal Design of Learning -- 3.2.5 MehrPerspektivenSchema -- 3.2.6 Einschätzung der Konzepte einer inklusiven Didaktik -- 3.3 Ausgewählte Studien zu qualitativen Aspekten im inklusiven Primarschulunterricht -- 3.4 Instrumente zur Einschätzung von Qualität im inklusiven Unterricht -- 3.5 Zusammenfassung in Bezug auf die vorliegende Arbeit -- 4. Klassenführung -- 4.1 Begriffsklärung von Klassenführung. 4.2 Forschungsbefunde zur Klassenführung auf der Grundschulstufe (in inklusiven Settings) -- 4.2.1 Befunde der Unterrichtsqualitätsforschung zur Klassenführung auf der Grundschulstufe -- 4.2.2 Forschungsbefunde zur Klassenführerin inklusiven Schulsettings und Gegenüberstellung zu Ergebnissen aus der Unterrichtsqualitätsforschung -- 4.3 Zentrale Aspekte einer effizienten Klassenführung im inklusiven Unterricht -- 4.3.1 Zusammenarbeit von Klassenlehrpersonen und Fachpersonen der Schulischen Heilpädagogik im Hinblick auf eine gemeinsame Klassenführung -- 4.3.2 Effizientes Zeitmanagement -- 4.3.3 Regelklarheit -- 4.4 Klassenführung - Zusammenfassung und Ausblick auf das Instrument -- 5. Unterstützung von Schüler\*innen -- 5.1 Begriffsklärung -- 5.2 Sozial-emotionale Unterstützung -- 5.2.1 Sozial-emotionale Unterstützung oder Unterrichtsklima -eine Begriffsklärung -- 5.2.2 Bedeutung sozial-emotionaler Unterstützung im (inklusiven) Unterricht -- 5.2.3 Sozial-emotional unterstützende Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden -- 5.2.4 Soziale Interaktion zwischen Lernenden mit und ohne Beeinträchtigungen -- 5.2.5 Sozialer Interaktionsraum -- 5.2.6 Umgang mit Fehlern -- 5.2.7 Sozial-emotionale Unterstützung - Zusammenfassung und Ausblick auf das Instrument -- 5.3 Inhaltsbezogene Unterstützung unter Berücksichtigung des Faches Mathematik -- 5.3.1 Inhaltsbezogene Interaktionen -- 5.3.2 Gemeinsame Lernsituationen -- 5.3.3 Innere Differenzierung -- 5.3.4 Unterstützung beim Mathematiklernen durch Arbeitsmittel und Veranschaulichungen -- 5.3.5 Inhaltsbezogene Unterstützung - Zusammenfassung und Ausblick auf das Instrument -- 6. Unterrichtsgestaltung und -qualität mit Fokus auf Klassenführung und Unterstützung im inklusiven Mathematikunterricht- ein Modell -- 7. Fragestellungen. 7.1 Forschungsfragen zur Repräsentativität der Videodaten und Reliabilität der videobasierten Codierungen und Ratings -- 7.1.1 Forschungsfrage zur Repräsentativität der Videodaten -- 7.1.2 Forschungsfragen zur Reliabilität der videobasierten Codierungen und

Ratings -- 7.2 Forschungsfragen zur Unterrichtsgestaltung und -qualität im inklusiven Mathematikunterricht -- 7.2.1 Forschungsfragen zur Klassenführung -- 7.2.2 Forschungsfragen zur Unterstützung der Schüler\*innen -- 7.3 Forschungsfragen zum Konstrukt des Ratinginstruments -- 7.4 Forschungsfragen zu Gruppierungen der Daten -- 7.4.1 Forschungsfrage zum Clustering der Ratingdaten -- 7.4.2 Forschungsfragen zur Typenbildung auf Basis der Interview-, Codier- und Ratingdaten -- 8. Methodisches Vorgehen -- 8.1 Videobasierte Analyse von Unterrichtsprozessen -- 8.1.1 Vorteile und Herausforderungen videobasierter Unterrichtsforschung -- 8.1.2 Niedrig und mittel inferente Codierverfahren -- 8.1.3 Hoch inferente Ratingverfahren -- 8.1.4 Gütekriterien zur Objektivitäts- und Validitätssicherung -- 8.1.5 Ratereffekte bei hoch inferenten Ratingverfahren -- 8.1.6 Generalisierbarkeitstheorie zur Reliabilitätsüberprüfung hoch inferenter Ratings -- 8.1.7 Ausblick auf das Vorgehen in der vorliegenden Arbeit -- 8.2 Datenerhebung und -aufbereitung im Rahmen der Videostudie -- 8.2.1 Untersuchungskontext: Forschungsprojekt Sirlus -- 8.2.2 Stichprobe der Videostudie -- 8.2.3 Ablauf der Videostudie -- 8.2.4 Erhebung und Aufbereitung der Video- und Interviewdaten -- 8.3 Auswertung der Daten -- 8.3.1 Qualitative Inhaltsanalyse zur Auswertung der Interviews -- 8.3.2 Übersicht über die Beobachtungsinstrumente -- 8.3.3 Niedrig und mittel inferente Codierung der Videodaten -- 8.3.4 Hoch inferentes Rating der Videodaten -- 8.3.5 Auswertungsverfahren auf Basis der Inhaltsanalyse-, Codier- und Ratingdaten -- 9. Ergebnisse. 9.1 Repräsentativität der Videodaten und Reliabilität der Messinstrumente -- 9.1.1 Repräsentativität des Videomaterials -- 9.1.2 Intercoderreliabilität -- 9.1.3 Interraterreliabilität -- 9.1.4 Zusammenfassung -- 9.2 Unterrichtsgestaltung und -qualität mit Fokus auf die Klassenführung und Unterstützung von Schüler\*innen im inklusiven Mathematikunterricht -- 9.2.1 Lektionsdauer -- 9.2.2 Übersicht zur qualitativen Ausprägung der hoch inferenteingeschätzten Unterrichtsmerkmale -- 9.2.3 Klassenführung -- 9.2.4 Sozial-emotionale Unterstützung der Schüler\*innen -- 9.2.5 Inhaltsbezogene Unterstützung der Schüler\*innen -- 9.3 Überprüfung des Ratinginstruments -- 9.3.1 Reliabilitätsanalyse zur Prüfung der internen Konsistenz -- 9.3.2 Explorative Faktorenanalyse -- 9.3.3 Zusammenfassung -- 9.4 Analysen zur Gruppierung der Daten -- 9.4.1 Clusteranalyse zur Unterrichtsqualität -- 9.4.2 Typenbildung mit Fokus auf Interaktions- und Lernräume -- 10. Zusammenfassung und Diskussion -- 10.1 Die Gestaltung und Qualität inklusiven Mathematikunterrichts auf der Primarstufe -- 10.1.1 Klassenführung -- 10.1.2 Sozial-emotionale Unterstützung von Schüler\*innen mit intellektueller Beeinträchtigung -- 10.1.3 Inhaltsbezogene Unterstützung der Schüler\*innen -- 10.1.4 Merkmalsbasierte Cluster und Typen im inklusiven Mathematikunterricht -- 10.1.5 Nested instruction in inklusiven Settings mit multiprofessionellen Klassenteams -- 10.1.6 Implikationen für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und Schulischen Heilpädagog\*innen -- 10.2 Diskussion des methodischen Vorgehens -- 10.2.1 Datenerhebung -- 10.2.2 Einschätzung der entwickelten Instrumente für die Videodatenauswertung -- 10.2.3 Grenzen der Studie -- 10.3 Ansätze und Fragen für die weitere Forschung -- Backmatter -- 11. Literaturverzeichnis -- 12. Tabellenverzeichnis -- 13. Abbildungsverzeichnis -- 14. Anhang. 14.1 Basiscodierung: Auszug aus dem Kategoriensystem zur Lektionsdauer und den Sozialformen -- 14.2 Niedrig inferentes Kategoriensystem - Auszüge -- 14.2.1 Organisation des sozialen

Interaktionsraums für Kinder mit und ohne intellektuelle Beeinträchtigung -- 14.2.2 Ausmaß an interaktiver Begleitung von Kindern mit intellektueller Beeinträchtigung -- 14.2.3 Sozialformen des gelenkten Unterrichts mit Fokus auf Kinder mit intellektueller Beeinträchtigung -- 14.2.4 Inhaltliche Aktivitäten -- 14.2.5 Auszug aus den allgemeinen Codierhinweisen für alle niedrig inferenten Codierungen -- 14.3 Mittel inferentes Kategoriensystem - Auszüge -- 14.4 Hoch inferentes Ratingsystem - Auszüge -- Anzeige -- U4.

---

#### Sommario/riassunto

Infolge von Inklusionsbestrebungen im Bildungssystem werden vermehrt Schüler\*innen mit erhöhtem Förderbedarf in Regelschulen unterrichtet, woraus ein Forschungsdesiderat hervorgeht. Das vorliegende Buch knüpft hier mit einer Videostudie zur Gestaltung und Qualität inklusiven Mathematikunterrichts auf der Primarstufe hinsichtlich Klassenführung, sozial-emotionaler und inhaltsbezogener Unterstützung an. Die Ergebnisse zeigen unter anderem die Relevanz der räumlichen Organisation und der Klassenlehrpersonen für die sozial-emotionale Unterstützung. As a result of inclusion efforts in education, children with intellectual disabilities are increasingly being taught in mainstream schools. The effects of this practice on teaching have been little researched to date. As part of a video study, Helena Krähenmann examines the design and quality of inclusive maths lessons in terms of classroom management, social-emotional and content-related support at primary level.

---